

Protokoll der Jahreshauptversammlung des St. Joseph-Bürgervereins Scheuren am Freitag, den 16. März 2018 im Restaurant Scheurener Hof



Der 1. Vorsitzende des St. Joseph-Bürgervereins Scheuren, Ulrich Koch, eröffnete die Versammlung pünktlich um 19.30 Uhr.

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass satzungs-, termin- und ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde. Die Einladung erfolgte per persönlichem Brief, E-Mail, über die Website des Bürgervereins, über Veröffentlichungen in der lokalen Presse sowie per Facebook.

2. Begrüßung

Ulrich Koch begrüßte die 25 Mitglieder des St. Joseph-Bürgervereins Scheuren, die zur Jahreshauptversammlung erschienen sind. Er begrüßte gesondert die Bürgerkönigin Melanie Srol (Bürgerkönig Peter Srol konnte nicht teilnehmen), das Ehrenmitglied Heribert Selzer, den Stadtbürgermeister Gerhard Hausen und den Ehrenbürger der Stadt Unkel, Werner Zimmermann.

3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Geschäftsjahres

Der 1. Vorsitzende gedachte mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins. Im Jahr 2017 sind Werner Schmitz und Michael Bierwirth verstorben.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16.03.2017 wurde einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Vorstandes über das vergangene Geschäftsjahr

Ulrich Koch berichtete über die Aktivitäten des Vereins seit dem 16. März 2017.

Der Verein hatte zum Stichtag 31. Dezember 2018 153 Mitglieder. Im Jahr 2017 hatte es drei Neuaufnahmen und zwei Sterbefälle gegeben.

Im April 2017 hatte der traditionelle Dorfputz stattgefunden. In dessen Rahmen wurden die neuen Hinweisschilder in Scheuren aufgestellt, Blumen gepflanzt und der Platz um das Muckepömpchen gesäubert, und es wurde mit der Instandsetzung der Schießanlage im Katzenloch begonnen. Ulrich Koch sprach einen besonderen Dank an drei Generationen der Familie Rechmann und an Heribert Selzer aus, die sich besonders engagiert beteiligt haben.

Im Juni 2017 fand das Königschießen statt. Es gab eine gute Beteiligung. Nach einem Jahr ohne König schoss Peter Srol den Rumpf des Vogels ab und wurde damit Bürgerkönig des St. Joseph Bürgervereins Scheuren.

Anfang Juli wurde eine schöne Kirmes gefeiert, allerdings merkte der Vorsitzende an, dass die Beteiligung der Bürger weiter rückläufig ist. Die Kirmes schloss mit einem Verlust von 183,33 € ab.

Am 8. September 2017 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Zu dieser Versammlung kamen 17 Personen. Es gab positive Anregungen und Diskussionen. Künftig wird das Kirmeszelt kleiner, es kam der Vorschlag Flaschenbier auf der Kirmes anzubieten. Dies wurde nach der Versammlung auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft. Es gab die Vorschläge, das Festprogramm attraktiver zu gestalten und sich insgesamt auf das Wesentliche, nämlich die Kirchweih, zu konzentrieren. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde eine

Erweiterung des Kirmesausschusses beschlossen, um die organisatorischen Aufgaben besser verteilen zu können.

Am 31. Oktober 2017 fand das Whisky-Tasting wieder statt, das zusammen mit dem Bürgerverein Unkel organisiert wird. Dirk Berensmann hat die Kostenbeiträge des Abends erneut gespendet. Empfänger der Spenden war der Reitsportverein Bruchhausen, der sich sozial sehr engagiert.

Am 4. November zeigte Josef Ditscheid im Rahmen eines Filmabends Super-8-Filme aus den achtziger Jahren, die er selbst gedreht hatte. Die Veranstaltung war bombastisch besucht. Ulrich Koch wies darauf hin, dass am 17. März 2018 der nächste Filmabend stattfindet.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr bei 14 Jubiläen von Mitgliedern gratuliert. Ulrich Koch dankte den Mitgliedern für die Unterstützung und die Teilnahme an den Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Er dankte auch ausdrücklich der Stadt Unkel für die Unterstützung bei verschiedenen Gelegenheiten.

6. Bericht des Kassenwartes

Reinhard „Stan“ Wolf berichtete über die Kassenlag. Der Kassenbestand zum 31.12.2017 betrug 9.661 €. Die Kirmes hat einen Verlust von 183,33 € gemacht bei einem Umsatz von 9.000 €. Besondere Belastungen gab es 2017 durch die Instandhaltung des Schießplatzes. Die Dorffrauen haben im vergangenen Jahr 150 Euro gespendet. Dafür dankte Reinhard Wolf den Scheurener Dorffrauen.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Axel Strunk und Dieter Rechmann haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen gefunden. Axel Strunk: „Die Kasse wurde sehr sauber geführt.“

8. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

Axel Strunk stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Er wurde bei fünf Enthaltungen angenommen.

9. Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge für Kassenprüfer: Carsten Folkerts und Markus Patterer. Einstimmig gewählt. Beide haben die Wahl angenommen.

10. Planung für das Geschäftsjahr 2018

Mike Braun stellte die Planungen für das laufende Jahr vor. Am 14. April findet ab 10.00 Uhr der Dorfputz 2018 statt. Bänke sollen gestrichen werden. Schießanlage muss mit einem Zaun gesichert werden.

Der Termin des Königsschießens ist für den 17. Juni 2018 an der Schießanlage im Katzenloch festgelegt. Die Scheurener Kirmes wird vom 29. Juni bis zum 1. Juli 2018 gefeiert.

Am 31. Oktober soll es wieder ein gemeinsames Whisky-Tasting der Bürgervereine Unkel und Scheuren geben. Anmeldungen werden ab September angenommen.

Christoph Rechmann stellte den aktuellen Planungsstand zur Kirmes vor. Das Zelt wird kleiner und steht vor dem Kindergarten. Tische, Stehtische unter Pavillons sind ansprechend und einladend. Es wird während der Kirmes kein WM-Spiel mit deutscher Beteiligung geben. Das Fußballturnier findet um 12.00 Uhr statt. Parallel dazu wird gegrillt. Christoph Rechmann sprach einen dringenden Appell an die Mitglieder aus, sich an den Diensten zu beteiligen. Ein Dienstplan wird frühzeitig ausgelegt.

11. Anliegen der Mitglieder und des Vorstandes

Wolfgang Jost fragte, ob eine Vereinsfahrt eine Option für den Verein sei. Antwort: Wenn es jemanden gibt, der sich darum kümmert, wird es gemacht. Der Vorstand ist zeitlich nicht in der Lage, eine solche Tour zu organisieren. Eine solche Veranstaltung sollte nicht aus der Vereinskasse finanziert werden.

Beim Dorfputz soll auf dem Dorfplatz eine Kugel-Akazie aufgestellt werden. Eine weitere Linde ist für das Schröterkreuz zugesagt. Sie wurden gespendet. Eberhard Müller hat sich bereiterklärt, die Pflanzungen vorzunehmen.

Anregung von Christoph Rechmann, dass Menschen mit Zeit Aufgaben annehmen.

Ulrich Koch kündigte an, dass er im nächsten Jahr nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung steht.

Gerhard Hausen dankte im Namen der Stadt Unkel für die geleistete Vorstandsarbeit und erinnerte daran, dass es immer schwieriger würde, überhaupt Vorstandsmitglieder zu finden. Er erinnerte auch an die gute Zusammenarbeit mit dem Junggesellenverein und appellierte an die Anwesenden, sich für Ämter innerhalb des Vereines zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung um 20.33 Uhr.

Ulrich Koch
1. Vorsitzende

Volker K. Thomalla
Protokollführer

Anhang

An der Jahreshauptversammlung 2018 nahmen folgende Mitglieder des Bürgervereins teil:
Ulrich Koch, Werner Zimmermann, Heribert Selzer, Reinhard Wolf, Volker K. Thomalla, Axel Strunk, Christoph Rechmann, Walter Siebertz, Carsten Folkerts, Wolfgang Jost, Günter Küpper, Eberhard Müller, Egon Kleinow, Wolfgang Lorenzini, Sigrid Braun, Michael Braun, Dieter Wallek, Michael Koch, Markus Patterer, Melanie Srol, Dieter Schraaf, Gerhard Hausen, Herbert Kroppen, Hans Röwer

Folgende Mitglieder hatten sich entschuldigt: Klaus Conrad, Gregor Dung, Manfred Mönch, Bernhard Müller, Dieter Rechmann, Georg Schober und Engelbert Wallek